



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 14 (1944)

197 (24.7.1944) Zweite Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-311526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-311526)

Wehrbefragung durch die Reichsjugendführung

Über die Hälfte aller Jungen will nur zur Infanterie

NKZ Berlin, 26. Juli. Die Reichsjugendführung hat in allen Hitlerjugend-Einheiten eine Wehrbefragung des Jahrganges 1938* angestellt und dabei in erfreulichem Ausmaß eine weitere Bestätigung für den starken Wehrwillen der jungen Mannschaft gefunden. Der Appell der Reichsjugendführer an seine Kameraden, sich als Kriegsbereitwillige zu melden, wurde zu einem überwältigenden Bekenntnis der Soldaten von morgen. Dies bestätigt die wachsende Zahl der Freiwilligenmeldungen, die in den Bandenstellen der Hitlerjugend eingehen.

Das Ergebnis der Wehrbefragung bringt zusätzlich keinen Überblick darüber, zu welchen Waffengattungen und Wehrmächteilen sich die Jugend besonders hingezogen fühlt. Es ist selbstverständlich, daß aus diesem Ergebnis Rückschlüsse auf den kommenden militärischen Einsatz nicht gezogen werden können, denn vor den Notwendigkeiten des Krieges muß sich, wenn erforderlich, der Wunsch und Wille des Einzelnen dem Gesamtinteresse unterordnen. Außerdem ist zu beachten, daß der Zeitpunkt der Wehrbefragung und die dann besonders in Erscheinung tretenden Erfolge der einen oder anderen Waffengattung das Resultat der Umfrage beeinflussen. Ebenso können vollständige Heerführer oder Soldaten mit höchsten Auszeichnungen den Wunschteilnehmern der Jugend in ganz bestimmte Richtungen lenken. Vor allem, wenn diese Männer

dem gleichen Gau oder Wohnort entstammen. Noch eine Reihe weiterer unwigbarer Faktoren wirken sich auf das Ergebnis der Wehrbefragung aus. Es kam dabei ja auch nicht auf unmittelbare militärische Dinge an, sondern auf das Interesse an der Haltung der Hitlerjugenden, die morgen den Soldatenrock anziehen.

Die psychologische Seite des Krieges wird durch das Ergebnis der Wehrbefragung in mancher Hinsicht beleuchtet. So ist zum Beispiel bemerkenswert, daß gerade die Gebiete, die dem stärksten Luftangriff ausgesetzt sind, einen bedeutend höheren Prozentsatz Luftwaffenwünsche aufweisen, als die übrigen Gebiete des Reiches. Aus den Gebieten mit überwiegend bauerlicher Bevölkerung haben sich weit mehr Jungen, prozentual gesehen, für die Waffen-IF entschieden, als in den rein städtischen Gebieten. Daß der Wunsch zur Marine zu kommen, in den Gebieten mit maritimer Bevölkerung und der zu den Hochgebirgsgruppen, in den Alpengebieten besonders hervorzuheben, versteht sich am Rande. Die typischen Beispiele geben Hamburg mit 19,4 Prozent Marine und 37,8 Prozent Heer gegenüber Salzburg mit 3,8 Prozent Marine und 83,1 Heer. Das Gebiet Ruhr-Miederrhein steht mit 33,5 Prozent an der Spitze der Wünsche zur Luftwaffe. In Mecklenburg und Pommern wiederum ist der Wunsch zur Waffen-IF zu kommen, prozentual am höchsten. Tradition und Mentalität finden in den Ergebnissen der Wehrbefragung ebenso ihren spürbaren Niederschlag, wie nähere Überlegung oder persönliches Kriegserleben. Insgesamt gesehen ist die Wehrbefragung zweifellos ein beachtlicher Beitrag zum Thema Menschenführung, denn sie spiegelt die Meinung der kommenden Soldaten wie ihrer Umgebung wieder. Insbesondere

die psychologische Seite des Krieges wird durch das Ergebnis der Wehrbefragung in mancher Hinsicht beleuchtet. So ist zum Beispiel bemerkenswert, daß gerade die Gebiete, die dem stärksten Luftangriff ausgesetzt sind, einen bedeutend höheren Prozentsatz Luftwaffenwünsche aufweisen, als die übrigen Gebiete des Reiches. Aus den Gebieten mit überwiegend bauerlicher Bevölkerung haben sich weit mehr Jungen, prozentual gesehen, für die Waffen-IF entschieden, als in den rein städtischen Gebieten. Daß der Wunsch zur Marine zu kommen, in den Gebieten mit maritimer Bevölkerung und der zu den Hochgebirgsgruppen, in den Alpengebieten besonders hervorzuheben, versteht sich am Rande. Die typischen Beispiele geben Hamburg mit 19,4 Prozent Marine und 37,8 Prozent Heer gegenüber Salzburg mit 3,8 Prozent Marine und 83,1 Heer. Das Gebiet Ruhr-Miederrhein steht mit 33,5 Prozent an der Spitze der Wünsche zur Luftwaffe. In Mecklenburg und Pommern wiederum ist der Wunsch zur Waffen-IF zu kommen, prozentual am höchsten. Tradition und Mentalität finden in den Ergebnissen der Wehrbefragung ebenso ihren spürbaren Niederschlag, wie nähere Überlegung oder persönliches Kriegserleben. Insgesamt gesehen ist die Wehrbefragung zweifellos ein beachtlicher Beitrag zum Thema Menschenführung, denn sie spiegelt die Meinung der kommenden Soldaten wie ihrer Umgebung wieder. Insbesondere

Sonderbar auch ihre Reaktion auf die Entscheidung dieses Krieges. Es ist erfreulich, wie positiv diese Reaktion bei der Jugend auch hier wieder zum Ausdruck kommt.

Bunte Chronik

Professor Wilhelm Kretz, der Führer mit der Gestaltung der deutschen Kriegesfriedhöfe beauftragt, wurde auch mit der bescheidenen Betreuung der von der NSDAP zu errichtenden Ehrenmäile, Ehrenhäuser usw. zum Gedächtnis der Gefallenen betraut.

Schach-Weltmeister Aljechis besiegte beim internationalen Schachturnier in Gijón (Spanien) den spanischen Meister Medina. Sehr erfolgreich war auch das 13jährige Kind **Pomar**.

Die alte handrieste Stadt Kortrijk hat erneut das Ziel eines schweren anglo-amerikanischen Terrorangriffs. U. a. wurden die Liebfrauenkirche, die St. Michaelskirche, das Rathaus und andere Kulturdenkmäler zerstört.

Rotationslieferung in Portugal. Bereits vor einigen Wochen hat sich auch Portugal einmündig gegeben. Die Rotationslieferung einzuführen. Zugleich wurde die Belieferung der Restaurants usw. um 50 bis 75 Prozent eingeschränkt und kein Mehl mehr für die Herstellung von Kuchen usw. zugelassen.

Rußlanddeutsche Handwerker in Ost-Ost. Der große Bedarf des Bendersburger Landes in Oberschlesien an deutschen Handwerkern gab Veranlassung, eine Gruppe von Jungs-Deutschen für die Aufbaubarbeit in diesem Gebiet einzusetzen. Insgesamt sollen hier etwa 500 Familien angesiedelt werden. Allein in der Stadt Bendorf wurden bisher

ber 130 Familien mit 600 Köpfen untergebracht. Ihre Zahl wird sich in allerhöchster Zeit auf 230 Familien mit rund 1000 Angehörigen erhöhen.

Er blies zum Sturm auf St. Privat. Der letzte überlebende aktive Kämpfer von 1870-71, der im 95. Lebensjahr stehende Veteran Richard Jung in Rombach-Klingen, der am 18. August 1870 als Hornist im damaligen Infanterie-Regiment Nr. 107 zum Sturm auf St. Privat gelassen hatte, konnte unter rege Anteilnahme der Bevölkerung von Rombach und zahlreicher Ehrengäste das Fest der diamantenen Hochzeit begehen. Hauptgesellschaft an der Spitze der Kriegerkameradschaft ansetzung war die Kriegerkameradschaft Rombach, deren Ehrenmitglied Richard Jung ist. Anlässlich seiner Jubelfeier wurde er außerdem zum Ehrenmitglied des Landeskriegerverbandes Lothringen ernannt.

Abgeordnete, der nicht lesen und schreiben konnte. Will er nicht lesen und schreiben konnte, wurde die Wahl des Abgeordneten Sabier Haran von einem Komitee der griechischen Abgeordnetenkammer für ungültig erklärt. Da er außerdem noch nicht das vorgeschriebene Mindestalter von dreißig Jahren erreicht haben sollte, mußten beide Fragen vom Komitee geprüft werden. Der Abgeordnete Haran, der fünf Monate lang die Stadt Sakoluk im Parlament vertrat hatte und gleichzeitig Bürgermeister der Stadt war, konnte jedoch nachweisen, daß er 39 Jahre alt ist. Als man aber seine Fähigkeiten im Lesen und Schreiben prüfen wollte, giengte er durch Abwesenheit, so daß seine Wahl für null und nichtig erklärt wurde.

Familienanzeigen

Unser Peter ist angekommen. In dankbarer Freude **Erhard Wachauer** geb. Müller, z. Z. Kranckhaus Buchen, Obergel, **Willi Wachauer**, z. Z. in Urlaub, z. Z. 7. 1944.

Unsere Irmaid ist angekommen. In dankbarer Freude **Friedrich Kattermann** geb. Henschler, z. Z. Krankheim, U. Lorenz, Breinrich, **Ulla Hans Kattermann**.

Unsere **Irma** ist angekommen. In dankbarer Freude **Ernst Käppl**, z. Z. in Urlaub, z. Z. 7. 1944.

Bei dem Terroranfall am 23. Juli wurde mein 10-jähriger Sohn **Walter** vermisst. **Heinrich Hardau** Kriegerblauher 1914-18, Träger verschiedener Auszeichnungen.

Unsere liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** geb. Wetzel

Kinderwagen zu erheben, gegen Kautschuk (Kobli), erbrachte **Pumpen** Gr. 38/45 gegen 37

Statt des erwarteten Wieder scheitern erlösten wir die

Heinrich Schaeuble Gef. in der Art. Reg. Inf. 4. EK z. Z. 4. Inf. Div. u. Vers.-Abt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, bezaubernder Vater, Schwäger, Onkel und Großvater **Albin Zuber** am 23. Juli 1944 im Alter von 72 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter **Margarethe Heß** am 23. Juli 1944 im Alter von 85 Jahren starb.

